

DAS QUARTIER „GEMEINDE PULS“

Die Gemeinde Puls möchte ihren 570 (Stand: 31.03.2020) Einwohnern vor dem Hintergrund von steigenden Energiepreisen und steigenden Anforderungen an den Klimaschutz, Rahmenbedingungen schaffen, mit denen die Gemeinde und die Einwohner Energieeffizienzmaßnahmen für die Gebäude eigenständig und gemeinschaftlich umsetzen können. In der Vergangenheit gab es bereits Ideen die Abwärme aus den vorhandenen Blockheizkraftwerken in Puls in einem Nahwärmenetz zu nutzen, jedoch werden bisher keine nennenswerten Bereiche mit Abwärme versorgt.

Die Gemeinde beabsichtigt daher ein integriertes energetisches Quartierskonzept für das Quartier „Puls“ in Auftrag zu geben.

Dieses energetische Quartierskonzept wird ca. 40.000 Euro kosten. 34.000 Euro Fördergelder von der KfW und Investitionsbank SH sind bereits bewilligt worden. Somit wird die Gemeinde Puls 6000 Euro für das gesamte energetische Quartierskonzept bezahlen. Die Konzeptionierung wird ca. 1 Jahr in Anspruch nehmen. Weitere Vorteile durch das Vorhandensein eines Quartierskonzeptes in einer Gemeinde können im Internet unter „Energieberatung der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein“ eingesehen werden.

Die Gemeinde hat bereits im Jahr 2018 ein Ortsentwicklungskonzept abgeschlossen. Durchgeführt wurde dieses Projekt durch das Institut für Wohnen und Stadtentwicklung. Ziel des Ortsentwicklungskonzeptes war es, Grundlagen für eine demografische Ortsentwicklung in Puls zu schaffen. Dabei standen der Erhalt der Siedlungsstruktur, die Identität des Ortes, die Sicherung der Daseinsversorgung und die Schaffung von generationsübergreifenden Angeboten im Vordergrund.

Die Gemeinde Puls beabsichtigt mit dem energetischen Quartierskonzept unter Beachtung baukultureller und sozialer Aspekte aufzeigen, welche technischen und wirtschaftlichen Energieeinsparpotenziale im Quartier bestehen und welche konkreten Maßnahmen ergriffen werden können, um kurz-, mittel- und langfristig CO₂-Emissionen zu reduzieren. Dieses Konzept soll den kommunalen Entscheidungsträgern als Fahrplan für anstehende und zukünftige Planungen von energetischen Maßnahmen auf Quartierebenen dienen. Daneben soll es die Gedanken und Ideen des vorliegenden Ortsentwicklungskonzeptes aufnehmen.

Das Quartier Gemeinde Puls zeichnet sich hauptsächlich durch typische Einfamilienhausbebauung mit einer Durchmischung von typischen Hof- bzw. Resthofstrukturen auf.

Ein wesentliches Ziel des Konzeptes ist das Aufzeigen der Umsetzungsmöglichkeiten konkreter energetischer Sanierungsmaßnahmen für die jeweiligen Nutzungsformen und Gebäude sowie die sich daraus ergebenden Bedarfe und Notwendigkeiten für die Wärmeversorgung sowie die Aufklärung über Auswirkungen des Klimapaketes der Bundesregierung (bspw. Brennstoffemissionshandelsgesetz ab 01.01.2021 (CO₂-Steuer), Gebäudeenergiegesetz ab 01.11.2020 (Heizungen) u.a.). Dabei sollen auch Maßnahmen zur Modernisierung der Gebäude erarbeitet werden. In einer gesamtäumlichen Betrachtung soll eine aufeinander abgestimmte energetische Sanierung mit der Nutzung von Synergieeffekten entwickelt werden.

Das integrierte Quartierskonzept soll verschiedene Bausteine wie eine Ist-Analyse eine Potentialanalyse, eine Energie- und CO₂ Bilanz, einen Maßnahme Katalog, eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung, der zu entwickelnden Sanierungsmaßnahmen **sowie insbesondere einen mit den Einwohnern des Quartiers im Dialog** durchgeführten Untersuchungsprozess umfassen.

Ziel ist es die Besonderheiten des Quartiers und seiner Akteure unter Berücksichtigung des Klimaschutzes bestmöglich zu vernetzen, um die lokale Wertschöpfung zu steigern und die lokalen Anforderungen aus den Klimaschutzanforderungen zu erreichen.

Die Gemeinde Puls will ihrer Vorbildfunktion nachkommen, um durch eigene Energieeffizienzmaßnahmen Motivation zur energetischen Sanierung bei den Eigentümern zu schaffen.

Für weitere Fragen steht Euch die Gemeindevertretung jederzeit zur Verfügung.

Jens Stöver

Bürgermeister